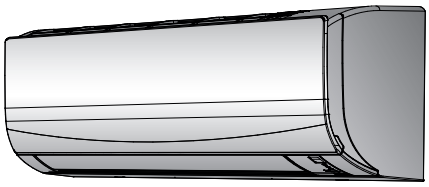
Referenz für Benutzer

Wandmontiertes Split-Klimagerät





Download the ONECTA app

STAND BY ME
Discover our service offer

FTXF20J5V1B
FTXF25J5V1B
FTXF35J5V1B
FTXF42J5V1B
FTXF50J5V1B

Inhaltsverzeichnis

1 Über die Dokumentation 4
1.1 Produkt-Code 4
1.2 Informationen zu diesem Dokument 4
1.2.1 Bedeutung der Warnhinweise und Symbole 5

2 Sicherheitshinweise für Benutzer 7
2.1 Allgemein 7
2.2 Instruktionen für sicheren Betrieb 8

3 Über das System 11
3.1 Inneneinheit 11
3.1.1 Inneneinheit- Anzeige 12
3.2 Über das WLAN (drahtloses LAN) 12
3.2.1 Sicherheitsvorkehrungen bei Benutzung des WLAN 13
3.2.2 Grundparameter 13
3.3 Über die Benutzerschnittstelle 13
3.3.1 Komponenten: Drahtloser Fernregler 14
3.3.2 Status: LCD des drahtlosen Fernreglers 14
3.3.3 Den drahtlosen Fernregler bedienen 15

4 Vor der Inbetriebnahme 17
4.1 Überblick: Vor der Inbetriebnahme 17
4.2 Batterien einlegen 17
4.3 Den Halter des drahtlosen Fernreglers montieren 17
4.4 Stromversorgung einschalten 18

5 Betrieb 19
5.1 Betriebsbereich 19
5.2 Wie und wann bestimmte Funktionen benutzt werden 19
5.3 Betriebsart und Temperatur-Sollwert 20
5.3.1 Betriebsmodus starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen 21
5.4 Heißluftpräferenz 21
5.4.1 Heißluftpräferenz starten/stoppen 21
5.5 Temperaturbegrenzung 22
5.6 EIN/AUS-Kontakt 22
5.7 Luftdurchsatz 23
5.7.1 Luftdurchsatz anpassen 24
5.8 Luftstromrichtung 24
5.8.1 Luftstromrichtung anpassen 25
5.9 Betrieb mit Komfort-Luftstrom 25
5.9.1 Betrieb mit Komfort-Luftstrom starten / beenden 25
5.10 Leistungsstarker Betrieb 25
5.10.1 POWERFUL-Betrieb starten / beenden 26
5.11 Öko-Betrieb (Econo) 26
5.11.1 Öko-Betrieb starten / beenden 27
5.12 EIN/AUS-Timer 27
5.12.1 Timer-Betrieb AUS starten/beenden 27
5.12.2 Timer-Betrieb EIN starten/beenden 28
5.12.3 Timer für AUS (OFF) und EIN (ON) kombinieren 28
5.13 Adapter für WLAN-Verbindung 29
5.13.1 Sicherheitsvorkehrungen bei Benutzung des WLAN 29
5.13.2 Die ONECTA-App installieren 29
5.13.3 Drahtlose Verbindung einrichten 29
5.14 Multisystem 32
5.14.1 Einstellung Raum-Priorität 32
5.14.2 Nachtruhebetrieb 34
5.14.3 Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb bei Verbundsystem 34

6 Strom sparen und optimaler Betrieb 35

7 Wartung und Service 37
7.1 Überblick: Wartung und Service 37
7.2 Inneneinheit und drahtlosen Fernregler reinigen 38
7.3 Die Frontblende reinigen 39
7.4 Über die Luftfilter 39
7.5 Die Frontblende öffnen 39

7.6 Luftfilter reinigen ... 39
7.7 Die Frontblende schließen ... 40
7.8 Vor längerer Außerbetriebnahme zu beachten ... 40

8 Fehlerbeseitigung 42
8.1 Bei den folgenden Symptomen handelt es sich NICHT um Störungen des Systems ... 44
8.1.1 Symptom: Sie hören ein Betriebsgeräusch, das sich wie fließendes Wasser anhört ... 44
8.1.2 Symptom: Ein blasendes Geräusch ist zu hören ... 44
8.1.3 Symptom: Ein tickendes Geräusch ist zu hören ... 44
8.1.4 Symptom: Ein pfeifendes Geräusch ist zu hören ... 44
8.1.5 Symptom: Ein klickendes Geräusch ist zu hören während des Betriebs oder im Leerlauf ... 45
8.1.6 Symptom: Ein Klapp-Geräusch ist zu hören ... 45
8.1.7 Symptom: Aus einer Einheit tritt weißer Nebel aus (Inneneinheit) ... 45
8.1.8 Symptom: Das Gerät setzt Gerüche frei ... 45
8.1.9 Symptom: Der Außenventilator dreht sich, während das Klimagerät nicht arbeitet ... 45
8.1.10 Symptom: Der Automatikmodus wird in der ONECTA-App mit der Einstellung "Temperaturbegrenzung" NICHT deaktiviert ... 45
8.1.11 Symptom: Der Wochen-Timer wird NICHT deaktiviert, wenn in der ONECTA-App die Temperaturgrenze geändert wird ... 45
8.1.12 Symptom: Die ONECTA-App reagiert mit einer Verzögerung ... 46
8.2 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes ... 46
8.3 Fehlersuche beim WLAN-Anschluss ... 47

9 Entsorgung 49

10 Glossar 50

1 Über die Dokumentation

1.1 Produkt-Code

FTXF20J, FTXF25J, FTXF35J, FTXF42J, FTXF50J

1.2 Informationen zu diesem Dokument

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses Produktes entschieden haben. Bitte:

- Bewahren Sie die Dokumentation für spätere Verwendung auf.

Zielgruppe

Endbenutzer

INFORMATION

Diese Anlage ist konzipiert für die Benutzung durch Experten oder geschulte Benutzer in Geschäftsstellen, in der Leichtindustrie und in landwirtschaftlichen Betrieben sowie zur kommerziellen Verwendung oder in Haushalten durch Laien.

Dokumentationssatz

Dieses Dokument ist Teil eines Dokumentationssatzes. Der vollständige Satz besteht aus:

- **Allgemeine Sicherheitshinweise:**
  - Sicherheitsanweisungen, die Sie vor der Inbetriebnahme Ihres Systems lesen müssen
  - Format: Papier (in der Box der Inneneinheit)
- **Betriebsanleitung:**
  - Kurzanleitung für die grundlegende Nutzung
  - Format: Papier (in der Box der Inneneinheit)
- **Referenzhandbuch für Benutzer:**
  - Detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung und Hintergrundinformationen für die grundlegende und erweiterte Nutzung der Anlage
  - Format: Digitale Dateien unter https://www.daikin.eu. Verwenden Sie die Suchfunktion, um Ihr Modell zu finden.

Die jüngsten Überarbeitungen der gelieferten Dokumentation sind möglicherweise verfügbar auf der regionalen Daikin-Website oder bei Ihrem Installateur.

Um den vollständigen Satz der Dokumentationen und weitere Informationen über Ihr Produkt auf der Daikin Website zu erhalten, scannen Sie den QR-Code unten.

FTXF-J

Die Original-Anleitungen sind in Englisch abgefasst. Bei den Anleitungen in allen anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.

1.2.1 Bedeutung der Warnhinweise und Symbole



GEFAHR

Weist auf eine Situation hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tode führt.



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Weist auf eine Situation hin, die zum Tod durch Stromschlag führen kann.



GEFAHR: GEFAHR DURCH VERBRENNEN ODER VERBRÜHEN

Weist auf eine Situation hin, die aufgrund extremer Hitze oder Kälte zu Verbrennungen / Verbrühungen führen kann.



GEFAHR: EXPLOSIONSGEFAHR

Weist auf eine Situation hin, die zu einer Explosion führen kann.



WARNUNG

Weist auf eine Situation hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen kann.



WARNUNG: ENTZÜNDLICHES MATERIAL



WARNUNG: SCHWER ENTFLAMMBARES MATERIAL

Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist schwer entflammbar.



VORSICHT

Weist auf eine Situation hin, die zu leichten oder moderaten Verletzungen führen kann.



HINWEIS

Weist auf eine Situation hin, die zu Sachschäden führen kann.



INFORMATION

Weist darauf hin, dass hier nützliche Tipps oder zusätzliche Informationen gegeben werden.

Symbole auf der Einheit:

Symbol	Erklärung
	Lesen Sie vor der Installation erst die Installations- und Betriebsanleitung sowie die Verkabelungsinstruktionen.
	Lesen Sie vor der Durchführung von Wartungs- und Servicearbeiten erst das Wartungshandbuch.
	Weitere Informationen finden Sie im Referenzhandbuch für Installateure und Benutzer.
	In der Einheit gibt es sich drehende Teile. Vorsicht bei Wartung und Prüfung der Einheit.

Symbole auf der Einheit:

Symbol	Erklärung
	Angabe einer Bildüberschrift oder einer Referenz darauf. **Beispiel:** "1–3 Bildüberschrift" bedeutet "Abbildung 3 in Kapitel 1".
	Angabe einer Tabellenüberschrift oder einer Referenz darauf. **Beispiel:** "1–3 Tabellenüberschrift" bedeutet "Tabelle 3 in Kapitel 1".

2 Sicherheitshinweise für Benutzer

Beachten Sie stets die folgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften.

2.1 Allgemein

WARNUNG

Wenn Sie NICHT sicher sind, wie die Einheit zu betreiben ist, wenden Sie sich an Ihren Installateur.

WARNUNG

Dieses Gerät kann von folgenden Personengruppen benutzt werden: Kinder ab einem Alter von 8 Jahren, Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen mit mangelhafter Erfahrung oder Wissen, wenn sie darin unterwiesen worden sind, wie das Gerät ordnungsgemäß zu verwenden und zu bedienen ist und welche Gefahren es gibt.

Kinder dürfen das Gerät NICHT als Spielzeug benutzen.

Kinder dürfen NICHT Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.

WARNUNG

Um Stromschlag und Feuer zu verhindern, halten Sie sich an folgende Regeln:

- Die Einheit NICHT abspülen.
- Die Einheit NICHT mit nassen Händen bedienen.
- KEINE Wasser enthaltenden Gegenstände oben auf der Einheit ablegen.

VORSICHT

- KEINE Gegenstände oder Geräte oben auf der Einheit ablegen.
- NICHT auf die Einheit steigen oder auf ihr sitzen oder stehen.

- Einheiten sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Das bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte NICHT zusammen mit unsortiertem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Versuchen Sie auf KEINEN Fall, das System selber auseinander zu nehmen. Die Demontage des Systems sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und weiteren Teilen MUSS von einem autorisierten Monteur in Übereinstimmung mit den entsprechenden Vorschriften erfolgen.

Einheiten MÜSSEN bei einer Einrichtung aufbereitet werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist. Indem Sie dieses Produkt einer korrekten Entsorgung zuführen, tragen Sie dazu bei, dass für die Umwelt und für die Gesundheit von Menschen keine negativen Auswirkungen entstehen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur oder an die zuständige Behörde vor Ort.

- Batterien sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Das bedeutet, dass Batterien NICHT zusammen mit unsortiertem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Wenn unter dem Symbol ein chemisches Symbol abgedruckt ist, weist dieses darauf hin, dass die Batterie ein Schwermetall enthält, dessen Konzentration einen bestimmten Wert übersteigt.

Mögliche Symbole für Chemikalien: Pb: Blei (>0,004%).

Verbrauchte Batterien MÜSSEN bei einer Einrichtung entsorgt werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist. Indem Sie verbrauchte Batterien einer korrekten Entsorgung zuführen, tragen Sie dazu bei, dass für die Umwelt und für die Gesundheit von Menschen keine negativen Auswirkungen entstehen.

2.2 Instruktionen für sicheren Betrieb



WARNUNG: SCHWER ENTFLAMMBARES MATERIAL

Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist schwer entflammbar.



VORSICHT

Die Inneneinheit enthält ein Funkgerät. Zwischen Benutzer und dem Sendemodul dieses Geräts sollte ein Mindestabstand von 10 cm eingehalten werden.



VORSICHT

Halten Sie Finger, Stäbe und andere Gegenstände fern vom Lufteinlass und -auslass. Sonst könnten Verletzungen verursacht werden, da sich der Ventilator mit hoher Geschwindigkeit dreht.



WARNUNG

- AUF KEINEN FALL die Einheit selber modifizieren, zerlegen, entfernen, neu installieren oder reparieren, da bei falscher Demontage oder Installation Stromschlag- und Brandgefahren bestehen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Achten Sie bei unfallbedingtem Auslaufen von Kältemittel darauf, dass es in der Nähe keine offenen Flammen gibt. Das Kältemittel selber ist vollständig sicher, nicht giftig und nicht entflammbar. Aber es erzeugt giftige Gase, wenn es aus Versehen durch eine Leckage austritt in einen Raum, wo Verbrennungsluft von Heizlüftern, Gasherden usw. vorhanden ist. Lassen Sie sich IMMER von qualifiziertem Kundendienstpersonal bestätigen, dass die undichte Stelle mit Erfolg repariert worden ist, bevor Sie die Einheit wieder in Betrieb nehmen.



VORSICHT

Um die Winkel von Klappen und Lüftungsschlitzen einzustellen, IMMER den drahtlosen Fernregler oder eine andere Benutzerschnittstelle benutzen. Wenn Sie bei aktivem Schwenkmechanismus von Klappen und Lüftungsschlitzen den Winkel per Hand ändern, wird der Mechanismus zerstört.



VORSICHT

Setzen Sie NIEMALS Kinder, Pflanzen oder Tiere direkt dem Luftstrom aus.



WARNUNG

Stellen Sie KEINE brennbaren Sprayflaschen neben das Klimagerät. Verwenden Sie KEINE Sprays in der Nähe der Einheit. Es besteht sonst Brandgefahr.



VORSICHT

NICHT das System betreiben, wenn gerade ein Mittel zur Raumdesinfizierung gegen Insekten benutzt wird. Sonst könnten sich die Chemikalien in der Einheit sammeln. Das kann die Gesundheit von Menschen gefährden, die überempfindlich auf Chemikalien reagieren.



WARNUNG

- Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist schwer entflammbar, doch tritt es normalerweise NICHT aus. Falls es eine Kältemittel-Leckage gibt und das austretende Kältemittel in Kontakt kommt mit Feuer eines Brenners, Heizgeräts oder Kochers, kann das zu einem Brand führen oder zur Bildung eines schädlichen Gases.
- Schalten Sie alle Heizgeräte mit offener Flamme AUS, lüften Sie den Raum und nehmen Sie Kontakt mit dem Händler auf, bei dem Sie das Gerät erworben haben.
- Die Einheit ERST DANN wieder benutzen, nachdem ein Servicetechniker bestätigt hat, dass das Teil, aus dem das Kältemittel ausgetreten ist, repariert ist.



WARNUNG

- Teile des Kältemittelkreislaufs auf KEINEN FALL durchbohren oder zum Glühen bringen.
- NUR solche Reinigungsmaterialien oder Hilfsmittel zur Beschleunigung des Enteisungsvorgangs benutzen, die vom Hersteller empfohlen werden.
- Beachten Sie, dass das Kältemittel innerhalb des Systems geruchlos ist.



WARNUNG

Das Gerät muss in einem Raum so gelagert werden, dass es nicht mechanisch beschädigt werden kann. Der Raum muss gut belüftet sein und es darf keine kontinuierlich vorhandene Entzündungsquellen geben (Beispiel: offene Flammen, ein mit Gas betriebenes Haushaltsgerät oder ein elektrisches Heizgerät). Die Größe des Raums muss den Spezifikationen in den Allgemeinen Sicherheitshinweisen entsprechen.



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Um das Klimagerät oder den Luftfilter zu reinigen, muss erst der Betrieb der Anlage beendet werden und die Stromversorgung muss AUSGESCHALTET sein. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.



VORSICHT

Nach längerem Gebrauch muss der Standplatz und die Befestigung der Einheit auf Beschädigung überprüft werden. Bei Beschädigung kann die Einheit umfallen und Verletzungen verursachen.



WARNUNG

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie für Arbeiten an hoch gelegenen Stellen eine Leiter benutzen.



WARNUNG

Durch ungeeignete Reinigungsmittel oder Reinigungsverfahren können Kunststoff-Komponenten beschädigt werden, oder es können Wasserleckagen auftreten. Wenn Reinigungsmittel auf elektrische Komponenten spritzen, zum Beispiel auf Motoren, kann es zu Fehlern kommen, zu Rauchentwicklung oder zu Entzündungen.



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Vor Durchführung von Reinigungsarbeiten muss der Betrieb gestoppt werde. Schalten Sie den Hauptschalter ab oder ziehen Sie das Stromkabel ab. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.



WARNUNG

Beenden Sie den Betrieb und schalten Sie den Strom AB, wenn etwas Ungewöhnliches auftritt (Brandgeruch usw.).

Wird unter solchen Bedingungen der Betrieb fortgesetzt, kann es zu starken Beschädigungen kommen und es besteht Stromschlag und Brandgefahr. Wenden Sie sich an Ihren Händler.



WARNUNG

Bei Beschädigungen des Stromversorgungskabels MUSS dieses vom Hersteller, dessen Vertreter oder einer entsprechend qualifizierten Fachkraft ausgewechselt werden, um Gefährdungsrisiken auszuschließen.

3 Über das System

A2L

WARNUNG: SCHWER ENTFLAMMBARES MATERIAL

Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist schwer entflammbar.

HINWEIS

Verwenden Sie das System NICHT für andere Zwecke. Um eine Verschlechterung der Qualität zu vermeiden, verwenden Sie die Einheit NICHT für das Kühlen von Präzisionsinstrumenten, Nahrung, Pflanzen, Tieren oder Kunstarbeiten.

3.1 Inneneinheit

VORSICHT

Halten Sie Finger, Stäbe und andere Gegenstände fern vom Lufteinlass und -auslass. Sonst könnten Verletzungen verursacht werden, da sich der Ventilator mit hoher Geschwindigkeit dreht.

INFORMATION

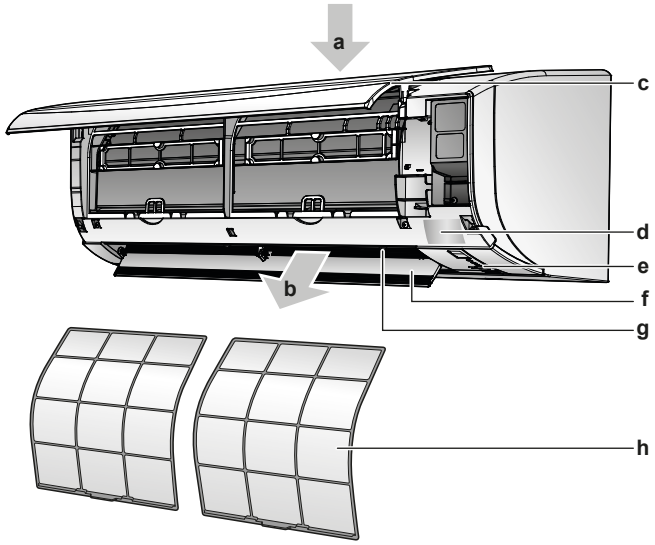
Der Schalldruckpegel liegt unter 70 dBA.

WARNUNG

- AUF KEINEN FALL die Einheit selber modifizieren, zerlegen, entfernen, neu installieren oder reparieren, da bei falscher Demontage oder Installation Stromschlag- und Brandgefahren bestehen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Achten Sie bei unfallbedingtem Auslaufen von Kältemittel darauf, dass es in der Nähe keine offenen Flammen gibt. Das Kältemittel selber ist vollständig sicher, nicht giftig und nicht entflammbar. Aber es erzeugt giftige Gase, wenn es aus Versehen durch eine Leckage austritt in einen Raum, wo Verbrennungsluft von Heizlüftern, Gasherden usw. vorhanden ist. Lassen Sie sich IMMER von qualifiziertem Kundendienstpersonal bestätigen, dass die undichte Stelle mit Erfolg repariert worden ist, bevor Sie die Einheit wieder in Betrieb nehmen.

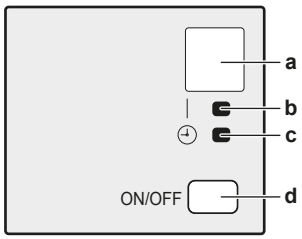
INFORMATION

Die folgenden Abbildungen sind Beispiele und entsprechen möglicherweise NICHT vollständig der Anordnung bei Ihrem System.



a Lufteinlass
b Luftauslass
c Frontblende
d Typenschild
e Raumtemperatur-Sensor
f Klappe (Luftleitflügelblatt horizontal)
g Lüftungsschlitze (Luftleitflügelblätter vertikal)
h Luftfilter

3.1.1 Inneneinheit- Anzeige



a Signalempfänger
b Betriebslämpchen
c Timer-Lämpchen
d ON/OFF-Taste

ON/OFF-Taste (EIN/AUS)

Falls der drahtlose Fernregler (Benutzerschnittstelle) fehlt, können Sie mit der EIN/AUS-Taste auf der Inneneinheit den Betrieb ein- und ausschalten. Wenn über diese Tasten der Betrieb gestartet wird, werden folgende Einstellungen benutzt:

- Betriebsart = Automatisch
- Temperatureinstellung = 25°C
- Luftdurchsatz = Automatisch

3.2 Über das WLAN (drahtloses LAN)

Detaillierte Spezifikationen, Installationsanleitung, Einstellverfahren, häufig gestellte Fragen, Konformitätserklärung und die jüngste Version dieses Handbuchs finden Sie unter app.daikineurope.com.

INFORMATION: Konformitätserklärung

Daikin Europe N. V. erklärt, dass das in diesem Gerät enthaltene Funkgerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

3.2.1 Sicherheitsvorkehrungen bei Benutzung des WLAN

NICHT benutzen in der Nähe von:

- **Medizinischen Geräten.** Z. B. Personen mit Herzschrittmacher oder Defibrillator. Dieses Produkt könnte elektromagnetische Interferenzen verursachen.
- **Geräte mit automatischer Steuerung.** Z. B. automatische Türen oder Feueralarmanlagen. Dieses Produkt könnte Fehlreaktionen der Geräte oder Anlagen verursachen.
- **Mikrowellenherd.** Die LAN-Kommunikation könnte dadurch beeinträchtigt werden.

3.2.2 Grundparameter

Was	Wert
Frequenzbereich	2400 MHz~2483,5 MHz
Funkprotokoll	IEEE 802.11b/g/n
Funkfrequenzkanal	1~13
Ausgangsleistung	13 dBm
Effektive Strahlungsleistung	15 dBm (11b) / 14 dBm (11g) / 14 dBm (11n)
Stromversorgung	DC 14 V / 100 mA

3.3 Über die Benutzerschnittstelle

Drahtloser Fernregler

INFORMATION

Die Inneneinheit wird mit dem drahtlosen Fernregler als Benutzerschnittstelle geliefert. In diesem Handbuch wird nur die Bedienung mit dieser Benutzerschnittstelle beschrieben. Ist eine andere Benutzerschnittstelle angeschlossen, dann orientieren Sie sich anhand des Handbuchs zur angeschlossenen Benutzerschnittstelle.

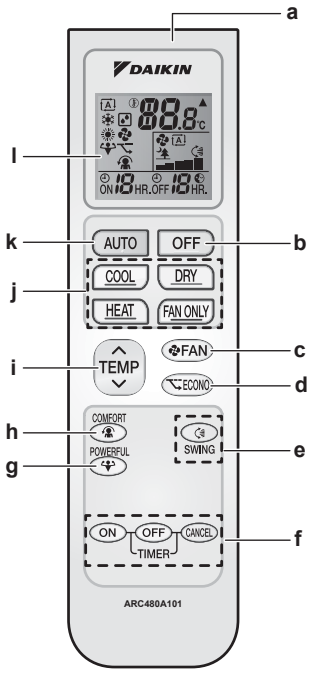
- **Direkte Sonneneinstrahlung.** Den drahtlosen Fernregler nicht an einer Stelle platzieren oder ablegen, wo er direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt ist.
- **Staub.** Durch Staub auf dem Signalsender oder Empfänger wird die Signalstärke und dadurch der Empfang geschwächt. Den Staub mit einem weichen Tuch entfernen.
- **Leuchtstoffleuchten.** Befinden sich Leuchtstoffleuchten im Raum, kann das die Signal-Kommunikation verhindern. Wenden Sie sich bei diesem Fall an Ihren Installateur.

- **Andere Geräte.** Falls andere Geräte auf die Signale des drahtlosen Fernreglers reagieren, stellen Sie die anderen Geräte weiter weg oder wenden Sie sich mit diesem Problem an Ihren Installateur.
- **Vorhänge.** Achten Sie darauf, dass die Signalübertragung zwischen der Einheit und dem drahtlos arbeitenden Fernregler NICHT durch Vorhänge oder andere Gegenstände blockiert wird.

HINWEIS

- Den drahtlosen Fernregler NICHT fallen lasen.
- Darauf achten, dass der drahtlose Fernregler NICHT nass wird.

3.3.1 Komponenten: Drahtloser Fernregler



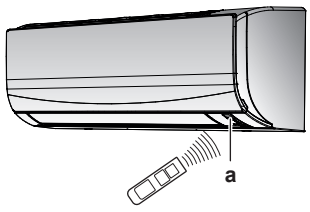
a Signalempfänger
b AUS-Taste
c Taste Ventilatoreinstellung
d Taste Öko-Betrieb
e Schwenk-Taste
f Tasten zur Timer-Einstellung (EIN, AUS, Abbrechen)
g Taste für leistungsstarken Betrieb
h Taste Komfort-Betrieb
i Taste Temperatureinstellung
j Betriebsmodus-Tasten
k Taste für automatischen Betriebsmodus
l LCD-Anzeige

3.3.2 Status: LCD des drahtlosen Fernreglers



Symbol	Beschreibung
	Betriebsart = Automatisch
	Betriebsart = Entfeuchten
	Betriebsart = Heizen
	Betriebsart = Kühlen
	Betriebsart = Nur Ventilator
	Betriebsart Leistungsstark ist aktiv
	Betriebsart Econo ist aktiv
▲	Die Inneneinheit empfängt Signale vom drahtlosen Fernregler.
	Aktuelle Temperatureinstellung
	Luftdurchsatz = Automatisch
	Luftdurchsatz = Inneneinheit geräuscharm
	Luftdurchsatz = Hoch
	Luftdurchsatz = Mittelhoch
	Luftdurchsatz = Mittel
	Luftdurchsatz = Mittelniedrig
	Luftdurchsatz = Niedrig
	Komfort-Betrieb ist aktiv
	Automatisches vertikales Schwenken ist aktiv
ON	Timer EIN ist in Kraft
OFF	Timer AUS ist in Kraft

3.3.3 Den drahtlosen Fernregler bedienen



a Infrarotsignal-Empfänger

1 Den Signalsender in Richtung des Infrarotsignal-Empfängers auf der Inneneinheit halten (maximale Entfernung für erfolgreiche Kommunikation 7 m).

Ergebnis: Wenn die Inneneinheit ein Signal vom drahtlosen Fernregler empfängt, wird ein Ton ausgegeben:

Ton	Beschreibung
Piep-piep	Der Betrieb startet.
Piep	Einstellung wird geändert.
Langer Piep	Der Betrieb wird beendet.
Dreifacher Piepton	Ablehnungssignal (z. B. Vorgang durch den EIN-/AUS-Kontakt blockiert)

4 Vor der Inbetriebnahme

4.1 Überblick: Vor der Inbetriebnahme

In diesem Kapitel wird beschrieben, was Sie tun müssen, bevor Sie die Einheit in Betrieb nehmen.

Typischer Arbeitsablauf

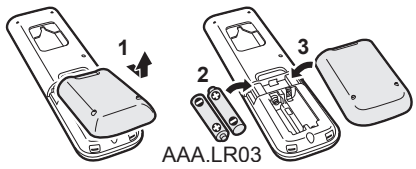
Vor Inbetriebnahme sind üblicherweise die folgenden Maßnahmen zu treffen:

- Die Batterien in den drahtlosen Fernregler einsetzen.
- Den drahtlosen Fernregler an der Wand befestigen.
- Die Stromversorgung einschalten.

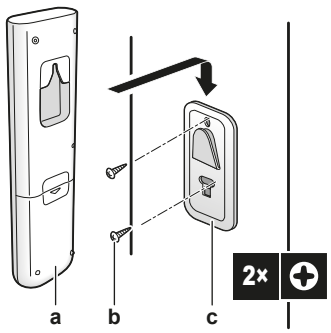
4.2 Batterien einlegen

Die Batterien halten ungefähr 1 Jahr lang.

1. Die rückseitige Abdeckung abnehmen.
2. Beide Batterien zugleich einlegen.
3. Die Abdeckung wieder an ihren Platz setzen.



4.3 Den Halter des drahtlosen Fernreglers montieren



a Drahtloser Fernregler
b Schrauben (bauseitig zu liefern)
c Halter des drahtlosen Fernreglers

1. Wählen Sie einen Platz, von wo aus die Signale die Einheit erreichen können.
2. Bringen Sie den Halter mit Schrauben an der Wand oder an einem ähnlichen Objekt an.
3. Den drahtlosen Fernregler an den Halter hängen.

4.4 Stromversorgung einschalten

1 Den Hauptschalter auf EIN schalten.

Ergebnis: Die Klappe der Inneneinheit öffnet und schließt, um die Referenzposition festzulegen.

5 Betrieb

5.1 Betriebsbereich

Um einen sicheren und effizienten Betrieb zu gewährleisten, sollte das System innerhalb der folgenden Bereichsangaben für Temperatur und Luftfeuchtigkeit betrieben werden.

Betriebsmodus	Betriebsbereich
Kühlen[a][b]	▪ Außentemperatur: –10~48°C_{tr} ▪ Innentemperatur: 18~32°C_{tr} ▪ Luftfeuchtigkeit innen: ≤80%
Heizen[a]	▪ Außentemperatur: –15~24°C_{tr} ▪ Innentemperatur: 10~30°C_{tr}
Entfeuchten[a]	▪ Außentemperatur: –10~48°C_{tr} ▪ Innentemperatur: 18~32°C_{tr} ▪ Luftfeuchtigkeit innen: ≤80%

[a] Eine Sicherheitseinrichtung könnte den Betrieb des Systems stoppen, wenn die Einheit .außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

[b] Es könnte zu Kondensatbildung und Abtropfen von Wasser kommen, wenn die Einheit außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

5.2 Wie und wann bestimmte Funktionen benutzt werden

Sie können die folgende Tabelle benutzen, um zu bestimmen, welche Funktionen Sie am besten benutzen:

Funktion	Aufgaben
Grundfunktionen	
MODE Betriebsarten und Temperatur	Den Betrieb des Systems starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen: ▪ Einen Raum heizen oder kühlen. ▪ Luft zirkulieren lassen, ohne zu heizen oder zu kühlen. ▪ Die Luftfeuchtigkeit im Raum reduzieren. ▪ Im automatischen Modus werden automatisch eine passende Temperatur und die Betriebsart gewählt.
Luftstromrichtung	Luftstromrichtung anpassen
Luftdurchsatz	Die Luftmenge einstellen, die in den Raum geblasen wird. Leiser Betrieb.
Erweiterte Funktionen	
ECONO Econo (Öko-Betrieb)	Das System benutzen, wenn gleichzeitig auch andere Geräte in Betrieb sind, die viel Strom verbrauchen. Strom sparen.

Funktion	Aufgaben
Komfort	Für einen angenehmen Luftstrom sorgen, der NICHT direkt auf Personen gerichtet ist.
Leistungsstark	Schnelles Heizen oder Kühlen des Raumes.
Timer EIN + Timer AUS	Festlegen, dass sich das System automatisch auf EIN und AUS schaltet.

5.3 Betriebsart und Temperatur-Sollwert

Wann. Wählen Sie die Betriebsart und stellen Sie die Temperatur ein, wenn Folgendes Ihre Absicht ist:

- Einen Raum heizen oder kühlen
- Luft zirkulieren lassen, ohne zu heizen oder zu kühlen
- Die Luftfeuchtigkeit im Raum reduzieren

Was. Je nach Einstellung des Benutzers arbeitet fas System entsprechend.

Einstellung	Beschreibung
Automatisch	Das System heizt einen Raum oder kühlt diesen, damit der Temperatur-Sollwert erreicht wird. Gegebenenfalls wechselt das System automatisch die Betriebsart, um je nach Bedarf zu kühlen oder zu heizen.
Entfeuchten	Das System reduziert die Luftfeuchtigkeit im Raum.
Heizen	Das System heizt einen Raum, damit der Temperatur-Sollwert erreicht wird.
Kühlen	Das System kühlt einen Raum, damit der Temperatur-Sollwert erreicht wird.
Ventilator	Das System regelt nur den Luftstrom (Luftdurchsatz und Luftstromrichtung). Das System regelt NICHT die Temperatur.

Zusätzliche Information:

- **Außentemperatur.** Die Kühl- oder Heizwirkung sinkt, wenn die Außentemperatur zu hoch oder zu niedrig ist.
- **Enteisungsbetrieb.** Während des Heizbetriebs kann es bei der Außeneinheit zu Eisbildung kommen, sodass dadurch die Heizleistung sinkt. In diesem Fall schaltet das System automatisch auf Enteisung, um das Eis abzutauen. Während der Enteisung wird von der Inneneinheit KEINE warme Luft ausgeblasen.

5.3.1 Betriebsmodus starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen



: Betriebsart = Automatisch

: Betriebsart = Entfeuchten

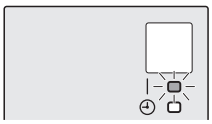
: Betriebsart = Heizen

: Betriebsart = Kühlen

: Betriebsart = Nur Ventilator

88 ℃: Zeigt die eingestellte Temperatur.

1 Um den Betrieb zu starten, auf eine der folgenden Tasten drücken.

Modus	Drücken Sie auf	Ergebnis
Automatischer Betrieb	AUTO	 Das Betriebslämpchen leuchtet auf.
Kühlbetrieb	COOL	
Entfeuchtung	DRY	
Heizbetrieb	HEAT	
Reiner Ventilatorbetrieb	FAN ONLY	

2 Um die Temperatur einzustellen, gegebenenfalls mehrmals auf ∨ oder ∧ auf der Taste TEMP drücken. In den Betriebsmodi **Entfeuchten** oder **Nur-Ventilator-Betrieb** ist es NICHT möglich, die Temperatur anzupassen.

Kühlbetrieb	Heizbetrieb	Automatischer Betrieb	Entfeuchten oder Nur-Ventilator-Betrieb
18~32°C	10~30°C	18~30°C	—

3 Um den Betrieb zu beenden, auf OFF drücken.

Ergebnis: Das Betriebslämpchen erlischt.

5.4 Heißluftpräferenz

Verwenden Sie diese Funktion, um ein angenehmeres Heizgefühl zu genießen und gleichzeitig den Luftdurchsatz manuell einzustellen.

INFORMATION

- In der Betriebsart Heizen wird der Luftdurchsatz vorübergehend verringert, um kalten Luftzug zu vermeiden. Sobald sich die Luft erwärmt hat, arbeitet die Einheit mit dem von Ihnen gewählten Luftdurchsatz weiter.
- Die Aktivierung dieser Funktion kann unter sehr kalten Bedingungen zu einer leichten Verringerung der Heizleistung oder zu einem geringeren Wirkungsgrad führen.

5.4.1 Heißluftpräferenz starten/stoppen

1 Wenn der Vorgang gerade läuft, drücken Sie auf OFF, um ihn zu beenden.

2 FAN mindestens 5 Sekunden lang drücken.

Ergebnis: Das Menü für Einstellungen erscheint. 1 blinkt.

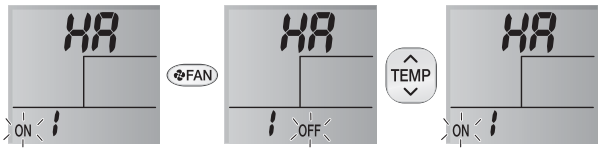
3 Auf FAN drücken, um zur Einstellung HR zu gelangen.

Ergebnis: Einstellsymbol (ON oder OFF) blinkt.

- OFF: (Werkseinstellung): Funktion ist auf AUS (OFF) gestellt
- ON: Funktion ist auf AUS (ON) gestellt

4 Einstellung ändern ON ↔ OFF durch Drücken auf TEMP. Auf FAN drücken, um zu bestätigen.

Ergebnis: Die Einstellung ist bestätigt, Sie befinden sich im Menü Einstellung, 1 blinkt.



Hinweis: Nach 60 Sekunden wird die Anzeige auf AUS geschaltet. Um eher zum Standardbildschirm zurückzukehren, auf CANCEL drücken.

5.5 Temperaturbegrenzung

Diese Funktion dient dazu, den wählbaren Temperatursollwert zu begrenzen, um den Energieverbrauch zu senken und unnötiges Überkühlen oder Überheizen zu vermeiden.

INFORMATION

- Diese Funktion erfordert die Option BRC103A.
- Die Temperaturbegrenzung definiert die minimalen Kühl- und maximalen Heiz-Sollwerte, die mit dem optionalen drahtlosen Fernregler BRC103A oder der App ONECTA festgelegt werden können.
- Die Grenzwerte werden separat für den drahtlosen Fernregler und die ONECTA-App konfiguriert.
- Sobald die Grenzwerte festgelegt sind, werden sowohl die Heiz- und Kühlwerte als auch die automatischen Sollwerte entsprechend eingeschränkt.

5.6 EIN/AUS-Kontakt

Diese Funktion erfordert den Kauf und die Installation der Option KRP067AC.

Verwenden Sie diese Funktion, um die Einheit automatisch über ein externes potentialfreies Signal (z. B. einen Fenstersensor oder einen Türschlüssel) abzuschalten.

Diese Funktion trägt dazu bei, unnötigen Energieverbrauch zu reduzieren, wenn ein Fenster oder eine Tür geöffnet wird oder wenn sich niemand im Raum aufhält.

Die Einheit stellt den Betrieb entsprechend dem Status des externen Kontakts ein.

INFORMATION

Diese Funktion nutzt einen potentialfreien Kontakt und einen Kabelbaum, die von einem qualifizierten Fachmann installiert werden müssen.

- Die Verzögerungszeit ((**0** – Werkseinstellung / 1 / 2 / 3 / 5 Minuten) und der Neustartmodus werden vom Installateur entsprechend Ihren Wünschen konfiguriert.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann dies dazu führen, dass die Einheit nicht in Betrieb geht, selbst wenn ein Bedienbefehl über den Fernregler oder die ONECTA-App gegeben wird.

Verhalten bei aktivem EIN/AUS-Kontakt

Wenn die EIN/AUS-Kontaktfunktion aktiviert ist, ändert sich das Systemverhalten je nach Kontaktstatus.

Beispiel (Fenster geschlossen→ Fenster geöffnet)

- Ist das Fenster **geschlossen** arbeitet die Einheit normal.
- Wird das Fenster **geöffnet**, startet der Verzögerungs-Timer.
- Nach Ablauf der Verzögerungszeit stellt die Einheit den Betrieb ein und wechselt in den Standby-Modus.
- Während das Fenster geöffnet ist:
  - Der Ein-/Aus-Befehl vom Fernregler oder von der ONECTA-App ist deaktiviert.
  - Andere Einstellungen, wie beispielsweise **Sollwert**, **Betriebsart** oder **Ventilatordrehzahl**, können zwar weiterhin geändert werden, werden jedoch erst nach einem Neustart der Einheit wirksam.

Einstellung des Neustartmodus

Der Neustartmodus legt fest, wie sich die Einheit verhält, nachdem das Fenster wieder geschlossen wurde.

Manueller Neustart

- Die Einheit startet nicht automatisch neu.
- Wenn das Fenster geschlossen ist, muss der Betrieb manuell gestartet werden, indem Sie auf dem Fernregler oder der ONECTA-App auf den Befehl "ON" drücken.

Automatischer Neustart

- Die Einheit startet nach dem Schließen des Fensters automatisch im zuletzt verwendeten Betriebsmodus.

Information

- Wenn drei kurze Pieptöne zu hören sind und die Betriebs-LED zweimal blinkt, wird der Betrieb durch den EIN/AUS-Kontakt gesperrt.
- Sobald das Fenster geschlossen ist, startet die Einheit je nach ausgewähltem Neustartmodus entweder automatisch neu oder bleibt im Stillstand.

HINWEIS

Wenn Sie die Einstellungen (Verzögerungszeit oder Neustartmodus) ändern möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur.

5.7 Luftdurchsatz

1 Auf FAN drücken, um Folgendes auszuwählen:

	Eine von 5 Luftdurchsatzstufen, von "▬" bis "▬"

	Einstellung Automatische Luftstrom-Anpassung
	Inneneinheit geräuscharmer Betrieb. Ist der Luftdurchsatz auf " " gestellt, arbeitet die Einheit leiser.

INFORMATION

- Wenn die Einheit den Temperatur-Sollwert im Modus Kühlen oder Heizen erreicht, stellt der Ventilator den Betrieb ein.
- In der Betriebsart Entfeuchten ist es NICHT möglich, die Luftdurchsatz-Einstellung zu ändern.

5.7.1 Luftdurchsatz anpassen

1 Auf FAN drücken, um die Luftdurchsatz-Einstellung in folgender Reihenfolge zu ändern:



5.8 Luftstromrichtung

Wann? Dier Luftstromrichtung kann nach Wunsch festgelegt werden.

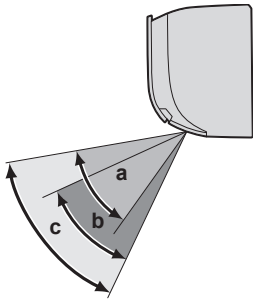
Was? Je nach Einstellung des Benutzers richtet das System den Luftstrom entsprechend aus (schwenkend oder in eine feste Richtung). Das geschieht nicht durch Bewegen der vertikalen Flügelblätter.

Einstellung	Luftstromrichtung
Automatisches vertikales Schwenken	Bewegt sich nach oben und unten.
[—]	Bleibt an einer festen Position.

VORSICHT

- Um den Winkel der Klappe einzustellen, IMMER eine Benutzerschnittstelle (z. B. den drahtlosen Fernregler) verwenden. Wenn Sie bei aktivem Schwenkmechanismus manuell den Winkel ändern, wird der Mechanismus beschädigt und wird zerstört.
- Vorsicht also beim Anpassen der Lüftungsschlitze. Hinter dem Luftauslass läuft im Inneren ein Ventilator mit hoher Drehzahl.

Der Bewegungsbereich der Klappe variiert je nach Betriebsart. Bei der Schwenkbewegung des Klappenflügels nach oben und unten stoppt er an der oberen Position, wenn der Luftdurchsatz auf Niedrig gewechselt wird.



a Bereich der Klappenflügelbewegung bei Kühlen oder Entfeuchten
b Bereich der Klappenflügelbewegung bei Heizen

c Bereich der Klappenflügelbewegung bei Nur-Ventilatorbetrieb

5.8.1 Luftstromrichtung anpassen

1. Um automatisches Schwenken zu bewirken, auf drücken.

   Ergebnis: erscheint auf der LCD-Anzeige.

   Ergebnis: Die Klappe (horizontale Flügelblätter) beginnt zu schwenken.

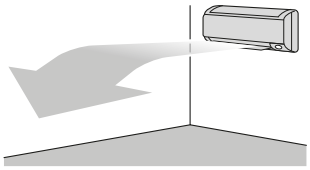
2. Um eine feste Position einzustellen, in dem Moment auf drücken, wenn die Klappe gerade an der gewünschten Position ist.

   Ergebnis: verschwindet von der LCD.

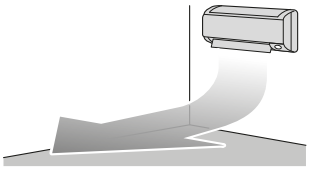
5.9 Betrieb mit Komfort-Luftstrom

Dieser Modus steht in den Betriebsarten **Heizen** und **Kühlen** zur Verfügung. Er sorgt für einen angenehmen Luftstrom, der NICHT direkt auf Personen gerichtet ist. Bei Kühlen stellt das System die feste Luftstromrichtung automatisch nach oben, bei Heizen nach unten.

Kühlbetrieb



Heizbetrieb



INFORMATION

Die Modi Komfort und Leistungsstark (Powerful) können NICHT gleichzeitig benutzt werden. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität. Wird automatisches vertikales Schwenken ausgewählt, wird Komfort-Luftstromrichtung außer Kraft gesetzt.

5.9.1 Betrieb mit Komfort-Luftstrom starten / beenden

1. Auf COMFORT drücken, um den Betrieb zu starten.

   Ergebnis: Die Position der Klappe ändert sich, auf der LCD wird angezeigt und der Luftdurchsatz wird auf Automatisch gestellt.

Modus	Position der Klappe...
Kühlen / Entfeuchtung	Nach oben
Heizen	Nach unten

Hinweis: Wird nur der Ventilator betrieben, ist der Komfort-Modus für den Luftstrom NICHT verfügbar.

2. Um den Betrieb zu beenden, auf COMFORT drücken.

Ergebnis: Die Klappe kehrt an die Position zurück, die sie vor dem Komfort-Modus hatte; auf der LCD wird nicht mehr angezeigt.

5.10 Leistungsstarker Betrieb

Bei jeder Betriebsart wird durch diese Funktion die Wirkung von Kühlen/Heizen schnell maximiert. Sie können die maximale Leistung erreichen.

Modus	Luftdurchsatz
Kühlen/Heizen	▪ Um die Kühl- bzw. Heizwirkung zu maximieren, wird die Leistung der Außeneinheit erhöht. ▪ Der Luftdurchsatz wird fest auf Maximum gestellt. ▪ Die Einstellungen für Temperatur und Luftdurchsatz können NICHT geändert werden.
Entfeuchten	▪ Die Temperatureinstellung wird um 2,5°C gesenkt. ▪ Der Luftdurchsatz wird leicht erhöht.
Nur Lüften	Der Luftdurchsatz wird fest auf Maximum gestellt.

INFORMATION

Die leistungsstarke Betriebsart POWERFUL kann nicht zusammen mit den Modi Öko und Komfort benutzt werden. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität.

Durch die leistungsstarke Betriebsart POWERFUL wird die Leistung der Einheit NICHT erhöht, wenn diese bereits mit maximaler Leistung arbeitet.

5.10.1 POWERFUL-Betrieb starten / beenden

1 Auf drücken, um zu starten.

Ergebnis: Auf der LCD wird angezeigt. Der leistungsstarke Betrieb ist 20 Minuten in Kraft; danach kehrt das System zur vorherigen Betriebsart zurück.

2 Um den Modus zu beenden, auf drücken.

Ergebnis: verschwindet von der LCD.

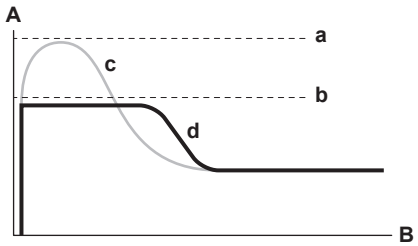
Hinweis: Der leistungsstarke Betrieb (Powerful) kann nur eingestellt werden, wenn die Einheit läuft. Wenn Sie auf ON/OFF OFF drücken oder den Betriebsmodus wechseln, wird der Betrieb abgebrochen; auf der LCD wird nicht mehr angezeigt.

5.11 Öko-Betrieb (Econo)

Diese Funktion ermöglicht einen möglichst effizienten Betrieb, indem der Wert für maximale Stromaufnahme begrenzt wird. Diese Funktion ist insbesondere dann nützlich, wenn das Produkt zusammen mit anderen Geräten am selben Stromkreis angeschlossen ist und die Gefahr besteht, dass bei zu hoher Stromaufnahme die Sicherung auslöst.

INFORMATION

- Die Modi Öko und Leistungsstark können NICHT gleichzeitig benutzt werden. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität.
- In der Öko-Betriebsart (Econo) wird die Stromaufnahme der Außeneinheit reduziert, indem die Drehzahl des Verdichters begrenzt wird. Wenn die Stromaufnahme bereits niedrig ist, wird sie durch Öko-Betrieb NICHT weiter reduziert.



A Betriebsstrom und Stromaufnahme
B Uhrzeit
a Maximum bei Normalbetrieb
b Maximum bei Öko-Betrieb
c Normalbetrieb
d Öko-Betrieb (Econo)

- Diese Grafik dient ausschließlich der Illustration.
- Im Öko-Betrieb sind der maximale Betriebsstrom und die Stromaufnahme des Klimageräts abhängig von der angeschlossenen Außeneinheit.

5.11.1 Öko-Betrieb starten / beenden

1 Auf (ECONO) drücken, um den Betrieb zu starten.

Ergebnis: Auf der LCD wird angezeigt.

2 Um den Betrieb zu beenden, auf (ECONO) drücken.

Ergebnis: verschwindet von der LCD.

5.12 EIN/AUS-Timer

Die Timerfunktionen sind nützlich, wenn das Klimagerät abends oder morgens automatisch ein- und ausgeschaltet werden soll. Sie können den AUS-Timer (für Ausschalten) und den EIN-Timer (für Einschalten) auch kombiniert einsetzen.

INFORMATION

Programmieren Sie den Timer erneut, wenn:

- Die Einheit durch einen Schutzschalter ausgeschaltet worden ist.
- Nach einem Stromausfall.
- Nachdem die Batterien des drahtlosen Fernreglers ausgewechselt worden sind.

5.12.1 Timer-Betrieb AUS starten/beenden

INFORMATION

Nach Einstellen des EIN/AUS-Timers wird die Zeiteinstellung im Speicher gespeichert. Wenn im drahtlosen Fernregler die Batterien ausgewechselt werden, wird der Speicherinhalt zurückgesetzt.

Nachteinstellung

Wenn der AUS-Timer eingestellt worden ist, passt das Klimagerät die Temperatureinstellung automatisch an (um 0,5°C nach oben bei Kühlen, um 2,0°C nach unten bei Heizen), sodass übertriebenes Kühlen oder Heizen verhindert wird und damit nachts eine angenehme Temperatur zum Schlafen ist.

Benutzen Sie diese Funktion, wenn die Einheit in Betrieb ist und nach einer bestimmten Zeit der Betrieb beendet werden soll.

1 Auf OFF drücken.

Ergebnis: Auf der LCD wird OFF 1 HR. angezeigt, und das Timer-Lämpchen leuchtet.

2 Erneut auf OFF drücken, wenn Sie die Zeiteinstellung ändern wollen.

> **INFORMATION**
>
> Jedes Mal, wenn OFF gedrückt wird, wird die Zeiteinstellung um 1 Stunde vorgestellt. Der Timer kann im Bereich von 1 bis 12 Stunden programmiert werden.

Beispiel: Wenn bei Betrieb der Einheit OFF 5 HR. festgelegt worden ist, wird der Betrieb nach 5 Stunden eingestellt.

3 Um die Einstellung zu stornieren, auf CANCEL drücken.

Ergebnis: Auf der LCD verschwinden OFF und die Zeiteinstellung, und das Timer-Lämpchen leuchtet nicht mehr.

5.12.2 Timer-Betrieb EIN starten/beenden

Benutzen Sie diese Funktion, wenn die Einheit NICHT in Betrieb ist und nach einer bestimmten Zeit der Betrieb aufgenommen werden soll.

1 Auf ON drücken.

Ergebnis: Auf der LCD wird ON 1 HR. angezeigt, und das Timer-Lämpchen leuchtet.

2 Erneut auf ON drücken, wenn Sie die Zeiteinstellung ändern wollen.

> **INFORMATION**
>
> Jedes Mal, wenn ON gedrückt wird, wird die Zeiteinstellung um 1 Stunde vorgestellt. Der Timer kann im Bereich von 1 bis 12 Stunden programmiert werden.

Beispiel: Wird ON 2 HR. festgelegt, wenn die Einheit NICHT in Betrieb ist, startet der Betrieb nach 2 Stunden.

3 Um die Einstellung zu stornieren, auf CANCEL drücken.

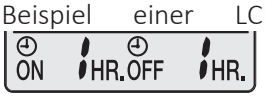
Ergebnis: Auf der LCD verschwinden ON und die Zeiteinstellung, und das Timer-Lämpchen leuchtet nicht mehr.

5.12.3 Timer für AUS (OFF) und EIN (ON) kombinieren

1 Um Timer einzustellen, siehe "5.12.1 Timer-Betrieb AUS starten/beenden" [▸ 27] und "5.12.2 Timer-Betrieb EIN starten/beenden" [▸ 28].

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige werden OFF und ON angezeigt.

2 Beispiel einer LCD-Anzeige, wenn 2 Timer kombiniert sind:



3 Um Timer einzustellen, siehe "5.12.1 Timer-Betrieb AUS starten/beenden" [▸ 27] und "5.12.2 Timer-Betrieb EIN starten/beenden" [▸ 28].

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige werden OFF und ON angezeigt.

Beispiel:

4 Wenn 

festgelegt worden ist, wenn die Einheit in Betrieb ist.

Ergebnis: Der Betrieb wird in 1 Stunde **beendet** und **startet** erneut 7 Stunden später.

5 Wenn 

festgelegt worden ist, wenn die Einheit NICHT in Betrieb ist.

Ergebnis: Der Betrieb **startet** in 2 Stunde und wird 3 Stunden später **beendet**.

5.13 Adapter für WLAN-Verbindung

Der Kunde ist verantwortlich dafür, dass Folgendes vorhanden ist:

- Smartphone oder Tablet mit einer unterstützten Android- oder iOS-Version, wie sie auf app.daikineurope.com spezifiziert sind.
- Internetverbindung und Kommunikationsgerät wie Modem, Router usw.
- WLAN-Zugriffspunkt
- Installierte kostenlose App ONECTA

5.13.1 Sicherheitsvorkehrungen bei Benutzung des WLAN

NICHT benutzen in der Nähe von:

- **Medizinischen Geräten.** Z. B. Personen mit Herzschrittmacher oder Defibrillator. Dieses Produkt könnte elektromagnetische Interferenzen verursachen.
- **Geräte mit automatischer Steuerung.** Z. B. automatische Türen oder Feueralarmanlagen. Dieses Produkt könnte Fehlreaktionen der Geräte oder Anlagen verursachen.
- **Mikrowellenherd.** Die LAN-Kommunikation könnte dadurch beeinträchtigt werden.

5.13.2 Die ONECTA-App installieren

1 Bei einem Android-Gerät zu Google Play gehen oder bei einem iOS-Gerät zum App Store gehen und nach "ONECTA" suchen.

2 Um die App ONECTA zu installieren, die Anleitung auf dem Bildschirm befolgen.

INFORMATION

Den QR-Code scannen, um die ONECTA-App auf dem Mobiltelefon oder Tablet zu installieren:

5.13.3 Drahtlose Verbindung einrichten

Um den Drahtlos-Adapter mit Ihrem Heimnetzwerk zu verbinden, gibt es zwei Möglichkeiten.

- Sie benutzen entweder den Modus Zugriffspunkt (SSID und KEY) oder die Schaltfläche WPS. Die App ONECTA öffnen und den Instruktionen auf dem Bildschirm folgen.

Weitere Informationen dazu und häufig gestellte Fragen finden Sie unter app.daikineurope.com.

Hinweis: Einstellungen werden durchgeführt über den drahtlosen Fernregler im Menü WLAN-Einstellung. Beim Einstellvorgang den drahtlosen Fernregler immer in Richtung des Infrarotsignal-Empfängers der Einheit halten.

INFORMATION

Überzeugen Sie sich, das der Betrieb beendet worden ist, bevor Sie die Drahtlosverbindung einrichten. Die Verbindung kann nicht hergestellt werden, wenn die Einheit in Betrieb ist.

1 **Betrieb beenden**, bevor Sie die Drahtlosverbindung einrichten.

2 Sorgen Sie dafür, dass sich der WLAN-Router nahe genug an der Einheit befindet und die Signalübertragung nicht durch irgendwelche Objekte behindert wird.

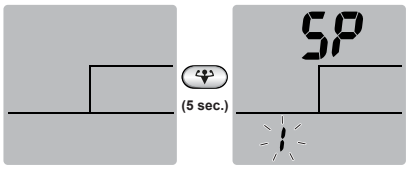
Menü	Beschreibung
1	Prüfung des Verbindungsstatus und Modus Zugriffspunkt
2	WPS-Verbindungseinstellung
8	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen
OFF	WLAN auf AUS

Den WLAN-Verbindungsstatus bestätigen

Voraussetzung: Wenn der Betrieb auf AUS geschaltet ist (der Standard-Bildschirm ist leer).

1 Wann auf dem Startbildschirm dann mindestens 5 Sekunden lang drücken.

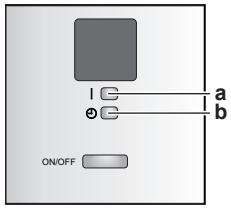
Ergebnis: Das Menü SP (Menü zum Einstellen der Drahtlosverbindung) wird angezeigt. 1 blinkt.



2 Auf drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Ergebnis: 1 blinkt.

3 Auf dem Display der Inneneinheit den Betrieb und die Timer-LEDs überprüfen.



a Betriebs LED
b Timer-LED

Wenn die Betriebs-LED …	… und die Timer-LED …	… dann ist das WLAN …
blinkt	blinkt	nicht verbunden
aus	blinkt in Intervallen von 0,5 Sekunden	in Betrieb und bereit, mittels der WPS-Taste auf dem Router mit dem Heimnetzwerk verbunden zu werden.
aus	blinkt in Intervallen von 1 Sekunden	▪ mit dem Heimnetzwerk verbunden via Modus Access Point (Zugriffspunkt). oder ▪ mit dem Heimnetzwerk verbunden via WPS-Taste auf dem Router.

4 Auf CANCEL drücken, um das Menü zu verlassen.

Ergebnis: Der Standardbildschirm wird wieder angezeigt.

Die Verbindungseinstellungen auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurücksetzen

Setzen Sie die Verbindungseinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück, falls Sie Folgendes vorhaben:

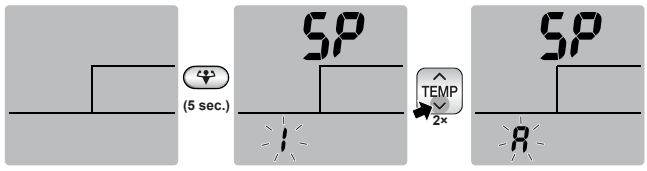
- die Verbindung zwischen WLAN und Kommunikationsgerät (z. B. Router) oder dem Smart-Gerät trennen,
- den Einstellvorgang wiederholen, wenn der Versuch, die Verbindung herzustellen, erfolglos war.

Voraussetzung: Wenn der Betrieb auf AUS geschaltet ist (der Standard-Bildschirm ist leer).

1 Wann auf dem Startbildschirm dann mindestens 5 Sekunden lang drücken.

Ergebnis: Das SP Menü 1 wird angezeigt. 1 blinkt.

2 Um die Menüeinstellung SP 8 zu ändern, zweimal auf TEMP oder wiederholt auf TEMP drücken.



3 Um die Auswahl zu bestätigen, mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten.

Ergebnis: 8 blinkt. Die Betriebs- und die Timer-LEDs blinken gleichzeitig in Intervallen von 1 s. Die Einstellung wird auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

4 Auf CANCEL drücken, um das Menü zu verlassen.

Ergebnis: Der Standardbildschirm wird wieder angezeigt.

Die WLAN Verbindung ausschalten

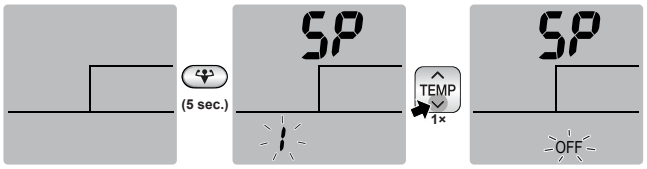
Wenn Sie die Funktion Drahtlosverbindung ausschalten wollen:

Voraussetzung: Wenn der Betrieb auf AUS geschaltet ist (der Standard-Bildschirm ist leer).

1 Wann auf dem Startbildschirm dann [⚙] mindestens 5 Sekunden lang drücken.

Ergebnis: Das SP Menü 1 wird angezeigt. 1 blinkt.

2 Um die Menüeinstellung SP auf OFF zu ändern, einmal auf [TEMP ∨] oder wiederholt auf [TEMP ∧] drücken.



3 Um die Auswahl zu bestätigen, [⚙] mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten.

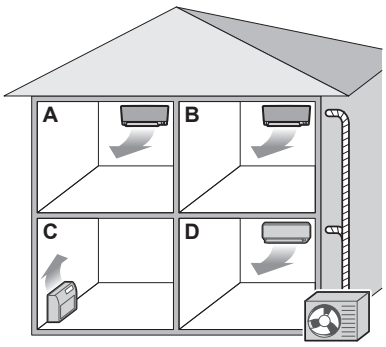
Ergebnis: OFF blinkt. Die Betriebs- und die Timer-LEDs blinken abwechselnd in Intervallen von 1 s. Kommunikation ist AUS.

4 Auf [CANCEL] drücken, um das Menü zu verlassen.

Ergebnis: Der Standardbildschirm wird wieder angezeigt.

5.14 Multisystem

Bei einem Multisystem ist 1 Außeneinheit an mehrere Inneneinheiten angeschlossen. **Beispiel:**



5.14.1 Einstellung Raum-Priorität

Die Einstellung Raum-Priorität erfordert eine anfängliche Programmierung während der Installation. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler, er hilft Ihnen.

Wenn die Einstellung Raum-Priorität inaktiv oder nicht vorhanden ist

Wenn mehr als 1 Inneneinheit arbeiten, hat die Inneneinheit Priorität, die zuerst eingeschaltet worden ist. Stellen Sie andere Einheiten auf denselben Betriebsmodus. Sonst gehen Sie in den Bereitschaftszustand, und das Daikin Eye blinkt (was KEINEN Fehler signalisiert).

Ausnahmen: Ist die erste eingeschaltete Einheit auf **Nur-Lüften-Betrieb** gestellt und wird im anderen Raum der Modus **Heizen** eingestellt, hat die Einheit Priorität, die auf Heizen gestellt ist. Die erste Einheit wechselt in den Bereitschaftszustand und das Daikin Eye blinkt.

INFORMATION

- Die Modi Kühlen, Entfeuchten und nur Lüften können gleichzeitig benutzt werden.
- Im Betriebsmodus Automatisch wird je nach Raumlufttemperatur und Temperatureinstellung automatisch die Betriebsart Kühlen oder Heizen gewählt. Ist der Betriebsmodus Automatisch bei allen Einheiten ausgewählt, arbeiten alle Einheiten in dem Modus, in dem die Einheit arbeitet, die zuerst eingeschaltet worden ist.

Priorität bei geräuscharmem Betrieb der Außeneinheit

Siehe Geräuscharmer Betrieb der Außeneinheit.

1 Um in allen Räumen den geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit festzulegen, benutzen Sie die drahtlosen Fernregler der Einheiten.

2 Um den geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit zu beenden, können Sie das über den drahtlosen Fernregler in 1 Raum veranlassen.

Ergebnis: Der Betrieb wird dann in allen Räumen beendet. bleibt bei den anderen drahtlosen Fernreglern auf dem Display stehen.

3 Um das Symbol auf den Displays der anderen drahtlosen Fernregler zu entfernen, den geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit in allen Räumen einzeln beenden.

Ergebnis: Das Symbol verschwindet.

Wenn die Einstellung Raum-Priorität aktiv ist

Sie können für jeden Raum einen anderen Betriebsmodus auswählen.

Beispiel: Raum A hat Priorität, Modus Kühlen ist ausgewählt.

Betriebsmodus in Raum B, C, D	Status von Raum B, C und D
Kühlen, Entfeuchten oder nur Lüften	Derzeitiger Betriebsmodus beibehalten
Heizen	Modus Bereitschaft. Betrieb wird wieder aufgenommen, wenn in Raum A der Betrieb eingestellt wird.
Automatisch	Wenn Kühlbetrieb fortgesetzt wird. Wenn Heiz-Einheiten in den Modus Bereitschaft wechseln. Betrieb wird wieder aufgenommen, wenn in Raum A der Betrieb eingestellt wird.

Priorität bei "leistungsstarkem" Betrieb

Beispiel: Raum A hat Priorität. Betrieb in Raum B, C und D.

1 In Raum A Betriebsart Leistungsstark festlegen.

Ergebnis: Die Leistung für Raum A wird erhöht. Die Kühl- oder Heizleitungen in den Räumen B, C und D werden möglicherweise etwas reduziert.

Priorität bei geräuscharmem Betrieb der Außeneinheit

Beispiel: Raum A hat Priorität.

1 Bei einer Einheit geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit festlegen.

Ergebnis: Bei allen Einheiten wird sofort auf geräuscharmen Betrieb der Außeneinheit gestellt.

5.14.2 Nachtruhebetrieb

Der Nachtruhebetrieb erfordert zunächst eine Anfangsprogrammierung während der Installation. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler, er hilft Ihnen. In diesem Modus wird das Betriebsgeräusch der Außeneinheit während der Nacht bei Reduzierung der Kühlleistung reduziert.

Der Nachtruhebetrieb wird automatisch aktiviert, wenn die Temperatur auf einen Wert unter ≥5°C unter die während des betreffenden Tages erfasste Höchsttemperatur fällt.

5.14.3 Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb bei Verbundsystem

Die Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb kann über die Mehrfach-Außeneinheit festgelegt werden. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler, er hilft Ihnen. Bei der Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb wird die Einheit zwangsweise entweder auf den Modus Kühlen oder Heizen gestellt. Aktivieren Sie diese Funktion, wenn in einem Verbundsystem alle angeschlossenen Inneneinheiten in 1 einzigen Betriebsmodus arbeiten sollen.

INFORMATION

Die Sperrung von Kühl-/Heizbetrieb kann NICHT zusammen mit der Einstellung Raum-Priorität aktiviert werden.

6 Strom sparen und optimaler Betrieb

INFORMATION

- Auch wenn die Einheit ausgeschaltet ist, verbraucht sie Strom.
- Wenn nach einem Stromausfall wieder Strom geliefert wird, wird der zuvor ausgewählte Modus wieder in Kraft gesetzt.

VORSICHT

Setzen Sie NIEMALS Kinder, Pflanzen oder Tiere direkt dem Luftstrom aus.

HINWEIS

Gegenstände, die NICHT nass werden dürfen, NICHT unter die Einheit stellen . Kondensationen bei der Einheit oder an Kältemittelleitungen oder eine Verstopfung des Abflusses kann zu Tropfenbildung führen. **Mögliche Folge:** Gegenstände unterhalb der Einheit können schmutzig oder beschädigt werden.

WARNUNG

Stellen Sie KEINE brennbaren Sprayflaschen neben das Klimagerät. Verwenden Sie KEINE Sprays in der Nähe der Einheit. Es besteht sonst Brandgefahr.

VORSICHT

NICHT das System betreiben, wenn gerade ein Mittel zur Raumdesinfizierung gegen Insekten benutzt wird. Sonst könnten sich die Chemikalien in der Einheit sammeln. Das kann die Gesundheit von Menschen gefährden, die überempfindlich auf Chemikalien reagieren.

Treffen Sie für den ordnungsgemäßen Betrieb der Einheit die folgenden Sicherheitsvorkehrungen.

- Sorgen Sie dafür, dass während des Kühlbetriebs kein direktes Sonnenlicht in den Raum dringt, indem Sie Vorhänge oder Rouleaus dazu benutzen.
- Stellen Sie sicher, dass der Installationsort gut belüftet ist. Ventilationsöffnungen dürfen NICHT blockiert sein.
- Lüften Sie oft. Bei ausgiebigem Gebrauch ist die Belüftung umso wichtiger.
- Halten Sie Türen und Fenster geschlossen. Sind Türen und Fenster geöffnet, strömt Luft aus dem Raum, was die Kühl- oder Heizwirkung verringert.
- Achten Sie darauf, NICHT zu viel zu kühlen oder zu heizen. Um Energie zu sparen, halten Sie die Temperatureinstellung auf einer moderaten Höhe.
- Am Lufteinlass oder Luftauslass der Einheit KEINE Gegenstände abstellen. Dies kann zur Verringerung der Wirkung beim Heizen/Kühlen führen oder sogar den Betrieb beenden.
- Stellen Sie den Schalter auf Aus, wenn die Einheit längere Zeit NICHT benutzt wird. Bleibt der Schalter eingeschaltet, verbraucht die Einheit Strom. Schalten Sie bei erneuter Inbetriebnahme den Schalter 6 Stunden vorher ein, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.
- Wenn die Luftfeuchtigkeit über 80% beträgt, kann sich Kondenswasser bilden, das herabtropft, wenn der Kondensatauslass blockiert ist.
- Stellen Sie die Raumtemperatur so ein, dass sie als angenehm empfunden wird. Vermeiden Sie zu starkes Heizen oder Kühlen. Beachten Sie, dass bis zum Erreichen der Solltemperatur einige Zeit vergehen kann. Ziehen Sie die Verwendung des Timers in Betracht.

- Passen Sie die Richtung des Luftstroms so an, dass sich am Boden keine kühle Luft und unter der Decke keine warme Luft ansammelt. (Bei Kühlen oder Trocknen nach oben Richtung Decke richten und bei Heizen nach unten.)
- Vermeiden Sie einen direkten Luftstrom auf die im Raum befindlichen Personen.
- Um Strom zu sparen. sollten Sie das System im empfohlenen Temperaturbereich betreiben (26~28°C bei Kühlen und 20~24°C bei Heizen).

7 Wartung und Service

7.1 Überblick: Wartung und Service

Der Installateur muss jährlich eine Wartung durchführen.

Über das Kältemittel

Dieses Produkt enthält fluorierte Treibhausgase. Gas NICHT in die Atmosphäre ablassen!

Kältemitteltyp: R32

Erderwärmungspotenzial (GWP = global warming potential): 675

HINWEIS

Die Gesetze zu **Treibhausgasen** erfordern, dass die Kältemittel-Füllmenge der Einheit sowohl in Gewicht als auch in CO_2-Äquivalent angegeben wird.

Formel zur Berechnung der Menge des CO_2-Äquivalents in Tonnen: GWP-Wert des Kältemittels × Gesamtkältemittelfüllung [in kg]/1000

Wenden Sie sich an Ihren Installateur, um weitere Informationen dazu zu erhalten.

HINWEIS

Wartungsarbeiten DÜRFEN NUR von einem autorisierten Installateur oder Service-Mitarbeiter durchgeführt werden.

Wir empfehlen, mindestens einmal pro Jahr die Einheit zu warten. Gesetzliche Vorschriften können aber kürzere Wartungsintervalle fordern.

WARNUNG

- Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist schwer entflammbar, doch tritt es normalerweise NICHT aus. Falls es eine Kältemittel-Leckage gibt und das austretende Kältemittel in Kontakt kommt mit Feuer eines Brenners, Heizgeräts oder Kochers, kann das zu einem Brand führen oder zur Bildung eines schädlichen Gases.
- Schalten Sie alle Heizgeräte mit offener Flamme AUS, lüften Sie den Raum und nehmen Sie Kontakt mit dem Händler auf, bei dem Sie das Gerät erworben haben.
- Die Einheit ERST DANN wieder benutzen, nachdem ein Servicetechniker bestätigt hat, dass das Teil, aus dem das Kältemittel ausgetreten ist, repariert ist.

WARNUNG

- Teile des Kältemittelkreislaufs auf KEINEN FALL durchbohren oder zum Glühen bringen.
- NUR solche Reinigungsmaterialien oder Hilfsmittel zur Beschleunigung des Enteisungsvorgangs benutzen, die vom Hersteller empfohlen werden.
- Beachten Sie, dass das Kältemittel innerhalb des Systems geruchlos ist.

WARNUNG

Das Gerät muss in einem Raum gelagert werden, in dem es keine kontinuierlich vorhandene Entzündungsquelle gibt (Beispiel: offene Flammen, ein mit Gas betriebenes Haushaltsgerät oder ein in Betrieb befindliches mit elektrisches Heizgerät).

GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Um das Klimagerät oder den Luftfilter zu reinigen, muss erst der Betrieb der Anlage beendet werden und die Stromversorgung muss AUSGESCHALTET sein. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

WARNUNG

Um Stromschlag und Feuer zu verhindern, halten Sie sich an folgende Regeln:

- Die Einheit NICHT abspülen.
- Die Einheit NICHT mit nassen Händen bedienen.
- KEINE Wasser enthaltenden Gegenstände oben auf der Einheit ablegen.

VORSICHT

Nach längerem Gebrauch muss der Standplatz und die Befestigung der Einheit auf Beschädigung überprüft werden. Bei Beschädigung kann die Einheit umfallen und Verletzungen verursachen.

VORSICHT

Berühren Sie NICHT die Lamellen von Wärmetauschern. Diese sind scharf und können Schnittverletzungen verursachen.

WARNUNG

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie für Arbeiten an hoch gelegenen Stellen eine Leiter benutzen.

Auf der Inneneinheit können folgende Symbole erscheinen:

Symbol	Erklärung
	Bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, sollten Sie die Spannung an den Anschlüssen der Kondensatoren des Hauptstromkreises oder an elektrischen Bauteilen messen.

7.2 Inneneinheit und drahtlosen Fernregler reinigen

GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

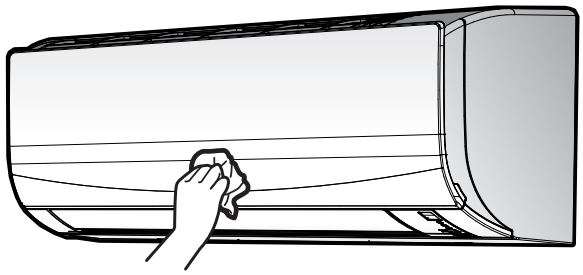
Vor Durchführung von Reinigungsarbeiten muss der Betrieb gestoppt werde. Schalten Sie den Hauptschalter ab oder ziehen Sie das Stromkabel ab. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

HINWEIS

- NICHT Benzin, Benzol, Terpentin, Scheuerpulver, flüssige Insektizide benutzen. **Mögliche Folge:** Verfärbungen und Verformungen.
- Nur Wasser oder Luft UNTER 40°C verwenden. **Mögliche Folge:** Verfärbungen und Verformungen.
- KEINE Poliermittel benutzen.
- KEINEN Schrubber benutzen. **Mögliche Folge:** Die Oberflächenversiegelung könnte sich ablösen.
- Als Endbenutzer sollten Sie NIEMALS Teile im Inneren der Einheit selber reinigen. Solche Arbeit darf nur von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

1 Mit einem weichen Tuch reinigen. Bei schwer entfernbaren Verschmutzungen Wasser oder ein neutrales Reinigungsmittel verwenden.

7.3 Die Frontblende reinigen



1 Die Frontblende mit einem weichen Tuch reinigen. Bei schwer entfernbaren Verschmutzungen Wasser oder ein neutrales Reinigungsmittel verwenden.

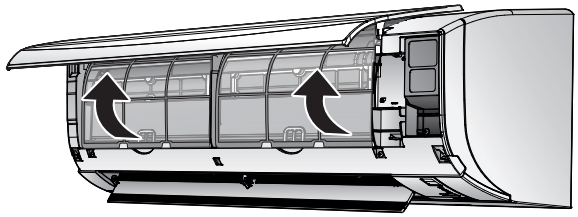
7.4 Über die Luftfilter

Wird die Einheit mit verschmutzten Filtern betrieben, bedeutet das:

- der Filter kann die Luft NICHT desodorieren,
- der Filter kann die Luft NICHT reinigen,
- die Wirkung bei Heizen/Kühlen ist reduziert,
- bewirkt Gerüche.

7.5 Die Frontblende öffnen

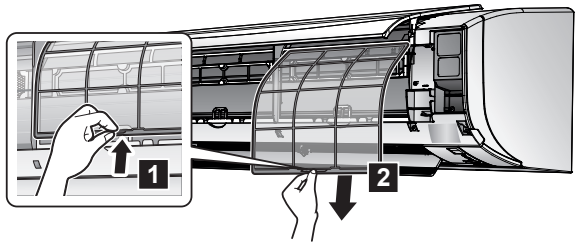
1 Auf beiden Seiten der Frontblende die Laschen fassen und die Frontblende öffnen.



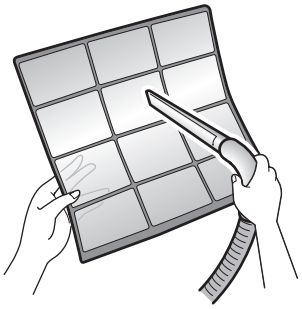
7.6 Luftfilter reinigen

1 Bei jedem Luftfilter in der Mitte auf die Lasche drücken, dann nach unten ziehen.

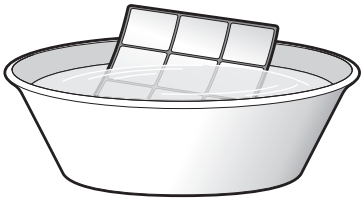
2 Luftfilter herausziehen.



3 Luftfilter mit Wasser waschen oder mit einem Staubsauger reinigen.



4 Filter ungefähr 10 bis 15 Minuten in lauwarmem Wasser einweichen lassen.



5 Alle Filter zurück an ihren ursprünglichen Positionen einsetzen. Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass Filter vollständig trocken sind.

INFORMATION

- Falls sich Staub NICHT leicht ablösen lässt, waschen Sie den Filter mit einem neutralen Reinigungsmittel, das in lauwarmem Wasser gelöst ist. Die Luftfilter im Schatten trocknen lassen.
- Es wird empfohlen, die Luftfilter alle 2 Wochen zu reinigen.

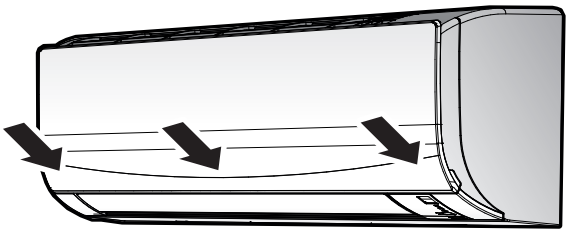
INFORMATION

- Lässt sich der Staub NICHT problemlos entfernen, die Luftfilter mit einem neutralen, mit lauwarmem Wasser verdünnten Reinigungsmittel spülen. Die Luftfilter im Schatten trocknen lassen.
- Darauf achten, dass der Titan-Apatit-Geruchsfilter und die Silberpartikelfilter entfernt werden.
- Es wird empfohlen, die Luftfilter alle 2 Wochen zu reinigen.

7.7 Die Frontblende schließen

1 Die Filter so einsetzen, wie sie waren.

2 Die Frontblende vorsichtig auf beiden Seiten in der Mitte nach unten drücken, bis es klickt.



7.8 Vor längerer Außerbetriebnahme zu beachten

1 Um die Einheit innen zu trocknen, lassen Sie die Einheit in der Betriebsart **Nur Ventilator** laufen, indem Sie auf die Taste FAN ONLY drücken.

2 Nach Beenden des Betriebs den Hauptschalter auf AUS schalten.

3 Die Luftfilter reinigen und sie wieder zurück an ihre ursprünglichen Positionen setzen.

4 Die Batterien aus dem drahtlosen Fernregler nehmen.

INFORMATION

Es wird empfohlen, regelmäßig Wartungsarbeiten durch einen Spezialisten durchführen zu lassen. Informationen über Spezialisten-Wartungsarbeiten erhalten Sie bei Ihrem Händler vor Ort. Kosten für Wartungsarbeiten sind vom Kunden zu tragen.

Nach mehreren Jahreszeiten der Benutzung kann das Innere der Einheit bei entsprechenden Betriebsbedingungen schmutzig geworden sein. Dadurch wird die Leistung reduziert.

8 Fehlerbeseitigung

Wenn eine der folgenden Betriebsstörungen auftritt, treffen Sie die Maßnahmen, die nachfolgend beschrieben sind, und wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Händler.

WARNUNG

Beenden Sie den Betrieb und schalten Sie den Strom AB, wenn etwas Ungewöhnliches auftritt (Brandgeruch usw.).

Wird unter solchen Bedingungen der Betrieb fortgesetzt, kann es zu starken Beschädigungen kommen und es besteht Stromschlag und Brandgefahr. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Das System darf NUR von einem qualifizierten Kundendiensttechniker repariert werden.

Störung	Maßnahme
Eine Sicherheitseinrichtung wie z. B. eine Sicherung, ein Schutzschalter oder ein Fehlerstrom-Schutzschalter wird häufig aktiviert, oder der EIN/AUS-Schalter arbeitet NICHT korrekt.	Den Hauptschalter auf AUS schalten.
Falls Wasser aus der Einheit austritt.	Betrieb beenden.
Der Betriebsschalter funktioniert NICHT richtig.	Schalten Sie die Stromzufuhr AUS.
Auf dem Display der Benutzerschnittstelle wird die Nummer der Einheit angezeigt, die Betriebsleuchte blinkt und es wird ein Fehlercode angezeigt.	Wenden Sie sich an Ihren Händler, und teilen Sie ihm den Fehlercode mit.

Wenn abgesehen von den oben erwähnten Fällen das System NICHT korrekt arbeitet und keine der oben genannten Fehler vorliegen, untersuchen Sie das System durch folgende Verfahren.

Fehler	Maßnahme
Wenn das System überhaupt NICHT funktioniert.	▪ Überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt. Warten Sie, bis die Stromversorgung wieder funktioniert. Tritt ein Stromausfall während des Betriebs auf, nimmt das System seinen Betrieb automatisch wieder auf, wenn der Strom wieder vorhanden ist. ▪ Überprüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist oder ein Schutzschalter aktiviert wurde. Wechseln Sie die Sicherung, oder stellen Sie den Schutzschalter wieder zurück. ▪ Die Batterien des drahtlosen Fernreglers überprüfen.

Fehler	Maßnahme
Das System stellt plötzlich den Betrieb ein.	▪ Überprüfen Sie, dass der Lufteinlass und Luftauslass bei der Innen- und Außeneinheit frei sind, dass sie NICHT durch Gegenstände blockiert sind. Entfernen Sie gegebenenfalls alle Objekte, und achten Sie darauf, dass die Luft frei zirkulieren kann. ▪ Möglicherweise hat das Klimagerät den Betrieb eingestellt, da aufgrund großer Spannungsschwankungen die Schutzeinrichtung des Systems aktiviert worden ist. Nach ca. 3 Minuten wird der Betrieb automatisch wieder fortgesetzt.
Das System funktioniert zwar, Kühl- oder Heizbetrieb arbeiten jedoch nicht ausreichend.	▪ Prüfen Sie die Luftdurchsatz-Einstellung. Siehe "5.7 Luftdurchsatz" [▸ 23]. ▪ Überprüfen Sie die Temperatureinstellung. Siehe "5.3.1 Betriebsmodus starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen" [▸ 21]. ▪ Prüfen Sie, ob die Einstellung der Luftstromrichtung passend ist. Siehe "5.8 Luftstromrichtung" [▸ 24]. ▪ Überprüfen Sie, dass der Lufteinlass und Luftauslass bei der Innen- und Außeneinheit frei sind, dass sie NICHT durch Gegenstände blockiert sind. Entfernen Sie gegebenenfalls alle Objekte, und achten Sie darauf, dass die Luft frei zirkulieren kann.
Das System funktioniert zwar, Kühl- oder Heizbetrieb arbeiten jedoch nicht ausreichend (Luft wird NICHT von der Einheit ausgeblasen).	▪ Möglicherweise befindet sich das Klimagerät in der Aufwärmphase für Heizbetrieb. Warten Sie 1 bis 4 Minuten. ▪ Die Einheit ist möglicherweise gerade im Enteisungsbetrieb.
Das System funktioniert zwar, Kühl- oder Heizbetrieb arbeiten jedoch nicht ausreichend (Luft wird von der Einheit ausgeblasen).	▪ Prüfen Sie, ob die Luftfilter verstopft sind. Die Luftfilter reinigen. Siehe "7 Wartung und Service" [▸ 37]. ▪ Prüfen Sie, ob Türen oder Fenster geöffnet sind. Schließen Sie Türen und Fenster, sodass kein Wind hereinkommt. ▪ Überprüfen Sie, ob die Einheit im Öko-Modus arbeitet. Siehe "5.11 Öko-Betrieb (Econo)" [▸ 26]. ▪ Prüfen Sie, ob sich direkt unter oder neben der Inneneinheit ein Möbelstück befindet. Setzen Sie das Möbelstück an einen anderen Platz.
Während des Betriebs wird eine abnormale Funktion ausgelöst.	Möglicherweise funktioniert das Klimagerät aufgrund von Blitzschlag oder Funkwellen nicht richtig. Schalten Sie den Schutzschalter auf OFF und dann wieder auf ON.

Fehler	Maßnahme
Die Einheit empfängt KEINE Signale vom drahtlosen Fernregler.	▪ Die Batterien des drahtlosen Fernreglers überprüfen. ▪ Sorgen Sie dafür, dass der Sender NICHT direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist. ▪ Prüfen Sie, ob sich Leuchtstoffleuchten mit elektronischer Starteinrichtung im Raum befinden. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Das Display des drahtlosen Fernreglers ist leer.	Die Batterien des drahtlosen Fernreglers austauschen.
Das Display des drahtlosen Fernreglers zeigt einen Fehlercode.	Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort. Eine detaillierte Liste aller Fehlercodes finden Sie in "8.2 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes" [▸ 46].
Es werden andere elektrische Geräte gestartet.	Falls andere Geräte auf die Signale des drahtlosen Fernreglers reagieren, stellen Sie die anderen Geräte weiter weg oder wenden Sie sich mit diesem Problem an Ihren Händler.

Wenn es nach der Überprüfung aller oben genannten Punkte unmöglich ist, das Problem in Eigenregie zu lösen, wenden Sie sich an Ihren Installateur und schildern Sie ihm die Symptome. Nennen Sie den vollständigen Namen des Modells der Einheit (wenn möglich mit Fertigungsnummer) und das Datum der Installation.

8.1 Bei den folgenden Symptomen handelt es sich NICHT um Störungen des Systems

Wenn die folgenden Symptome auftreten, sind das KEINE System-Fehler:

8.1.1 Symptom: Sie hören ein Betriebsgeräusch, das sich wie fließendes Wasser anhört

- Dieses Geräusch wird durch das Fließen des Kältemittels in der Einheit verursacht.
- Das Geräusch kann erzeugt werden, wenn bei Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb das Wasser von der Einheit abfließt.

8.1.2 Symptom: Ein blasendes Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird erzeugt, wenn die Richtung des Kältemittelflusses gewechselt wird (z. B. bei Wechsel von Kühlen zu Heizen).

8.1.3 Symptom: Ein tickendes Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird erzeugt, wenn sich die Einheit aufgrund Temperaturveränderungen leicht ausdehnt oder zusammenzieht.

8.1.4 Symptom: Ein pfeifendes Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird im Enteisungsbetrieb durch das Fließen des Kältemittels erzeugt.

8.1.5 Symptom: Ein klickendes Geräusch ist zu hören während des Betriebs oder im Leerlauf

Das Geräusch wird erzeugt, wenn die Kältemittel-Steuerungsventile oder elektrischen Teile agieren.

8.1.6 Symptom: Ein Klapp-Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird erzeugt, wenn ein externes Gerät Luft aus dem Raum saugt (z. B. Abluftventilator, Dunstabzugshaube), während Fenster und Türen des Raumes geschlossen sind. Öffnen Sie Tür oder Fenster oder schalten Sie das Gerät aus.

8.1.7 Symptom: Aus einer Einheit tritt weißer Nebel aus (Inneneinheit)

- Hohe Luftfeuchtigkeit während des Kühlbetriebes (an Orten mit Öl- und Staubverschmutzung). Wenn eine Inneneinheit innen stark verschmutzt ist, kommt es zu einer ungleichmäßigen Temperaturverteilung im Raum. Das Innere der Inneneinheit muss gereinigt werden. Fragen Sie Ihren Händler, wie die Einheit zu reinigen ist. Die Reinigung muss von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.
- Wenn nach Abtaubetrieb das Klimagerät auf Heizbetrieb umgeschaltet wird. Die durch Enteisung erzeugte Feuchtigkeit wird in Dampf umgewandelt und ausgeblasen.

8.1.8 Symptom: Das Gerät setzt Gerüche frei

Das Gerät kann die Gerüche von Räumen, Möbeln, Zigaretten usw. absorbieren und sie wieder abgeben.

8.1.9 Symptom: Der Außenventilator dreht sich, während das Klimagerät nicht arbeitet

- **Nach Beenden des Betriebs.** Der Außenventilator dreht sich für weitere 30 Sekunden, um das System zu schützen.
- **Während das Klimagerät nicht arbeitet.** Wenn die Außentemperatur sehr hoch ist, beginnt der Außenventilator zu drehen, um das System zu schützen.

8.1.10 Symptom: Der Automatikmodus wird in der ONECTA-App mit der Einstellung "Temperaturbegrenzung" NICHT deaktiviert

Wenn die obere Grenze für die Heizung in der ONECTA-App niedriger eingestellt ist als die untere Grenze für die Kühlung, wird der Automatikmodus in der ONECTA-App unterstützt. Die Einheit kann im Heizbetrieb zwischen dem minimalen Sollwert und dem oberen Grenzwert für Heizbetrieb und im Kühlbetrieb zwischen der unteren Grenze bei Kühlbetrieb und dem maximalen Sollwert betrieben werden.

8.1.11 Symptom: Der Wochen-Timer wird NICHT deaktiviert, wenn in der ONECTA-App die Temperaturgrenze geändert wird

Wenn die Temperaturgrenze in der ONECTA-App geändert wird, bleibt der Wochen-Timer aktiv. Die Einstellungen des Wochen-Timers bleiben in der ONECTA-App unverändert. Im Wochen-Timer sind die Einstellungen des Sollwerts NICHT eingeschränkt, auch wenn in der ONECTA-App Temperaturgrenzwerte festgelegt sind.

Die Einheit kann jedoch den Sollwert während des Betriebs einschränken, wenn er außerhalb des zulässigen Bereichs liegt. Der aktuelle Sollwert wird auf dem Hauptdisply der Einheit in der ONECTA-App angezeigt.

8.1.12 Symptom: Die ONECTA-App reagiert mit einer Verzögerung

Bei der Anzeige der App kann es aufgrund von Datenaktualisierungen zu Verzögerungen kommen.

8.2 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes

Fehlerdiagnose durch den drahtlosen Fernregler

Wenn es bei der Einheit ein Problem gibt, können Sie den Fehler ermitteln, indem Sie auf dem Display des drahtlosen Fernreglers den Fehlercode checken. Es ist wichtig, das Problem zu verstehen und Maßnahmen zu dessen Beseitigung zu treffen, bevor Sie einen Fehlercode zurücksetzen. Das sollte durch einen lizenzierten Installateur oder Ihren Händler vor Ort durchgeführt werden.

INFORMATION

Siehe Wartungshandbuch für:

- Die vollständige Liste aller Fehlercodes
- Für jeden Fehler eine deatilliertere Beschreibung von Abhilfemaßnahmen

Den Fehlercode auf dem Display des drahtlosen Fernreglers checken

1. Den drahtlosen Fernregler in Richtung der Einheit halten und für ungefähr 5 Sekunden CANCEL gedrückt halten.

   Ergebnis: Im Anzeigefeld der Temperatureinstellung blinkt 00.

2. Den drahtlosen Fernregler in Richtung Einheit halten und wiederholt auf CANCEL drücken, bis ein kontinuierliches Piepen zu hören ist.

   Ergebnis: Auf dem Display wird jetzt der Fehlercode angezeigt.

INFORMATION

- Nicht entsprechende Codes werden durch ein kurzes Piepen mit 2 nachfolgenden Pieptönen signalisiert.
- Um die Anzeige von Codes abzubrechen, 5 Sekunden lang CANCEL gedrückt halten. Wird die Taste NICHT innerhalb von 1 Minute gedrückt, verschwindet der Code auch.

System

Fehlercode	Beschreibung
00	Normal
U0	Zu wenig Kältemittel
U2	Überspannung erkannt
U4	Fehler bei Signalübertragung (zwischen Innen- und Außeneinheit)
UA	Fehler bei Kombination von Inneneinheit und Außeneinheit

Inneneinheit

Fehlercode	Beschreibung
A1	Fehler bei Platine der Inneneinheit
A5	Schutz gegen Einfrieren oder Hochdruck-Kontrolle
A6	Fehler bei Ventilatormotor (Gleichstrommotor)

Fehlercode	Beschreibung
C4	Fehler bei Wärmetauscher-Thermistor der Inneneinheit
C9	Fehler bei Raumtemperatur-Thermistor

Außeneinheit

Fehlercode	Beschreibung
E8	Fehler bei 4-Wege-Ventil
E1	Fehler bei Platine der Außeneinheit
E5	Aktivierung des Überlastschutzes (Überlastung des Verdichters)
E6	Verdichter-Blockierung
E7	Blockierung des Gleichstrom-Ventilators
E8	Eingangsstrom-Überstrom
F3	Temperatursteuerung bei Abflussrohr
F6	Hochdruck-Kontrolle (bei Kühlen)
H0	Fehler bei Sensor des Verdichtersystems
H6	Fehler bei Positionssensor
H8	Fehler bei Sensor DC-Spannung / Stromstärke
H9	Fehler bei Außenlufttemperatur-Thermistor
J3	Fehler bei Thermistor des Abflussrohrs
J6	Fehler bei Wärmetauscher-Thermistor der Außeneinheit
L3	Fehler durch Überhitzung einer elektrischen Komponente
L4	Anstieg bei Radiatorlamellen-Temperatur
L5	Momentaner Überstrom bei Inverter (Gleichstrom)
P4	Fehler bei Radiatorlamellen-Thermistor
F8	Fehler bei interner Temperatur des Verdichters

8.3 Fehlersuche beim WLAN-Anschluss

Falls Probleme auftreten, gibt Ihnen die folgende Tabelle Anhaltspunkte, wie Sie Abhilfe schaffen können. Falls die beschriebenen Lösungen nicht weiter helfen, finden Sie weitere Informationen und häufig gestellte Fragen und Antworten unter app.daikineurope.com.

Problem	Maßnahme
Es ist NICHT möglich, die Verbindung zum WLAN herzustellen (keine der LEDs auf dem Diasplay der Inneneinheit blinkt).	▪ Versuchen Sie, die Einheit über die Benutzerschnittstelle zu bedienen. ▪ Prüfen Sie, ob der Strom bzw. das Gerät eingeschaltet ist. ▪ Schalten Sie die Einheit aus und dann wieder ein.

Problem	Maßnahme
Nachdem der WLAN-Adapter konfiguriert worden ist (WPS-Option), wird auf dem Überblick-Bildschirm (Startseite) das WLAN NICHT angezeigt.	▪ Sorgen Sie dafür, dass sich das WLAN nahe genug am Kommunikationsgerät befindet. ▪ Prüfen Sie, ob die Kommunikation funktioniert. ▪ Vergewissern Sie sich, dass das Smart-Gerät mit demselben Drahtlosnetzwerk verbunden ist wie das WLAN. ▪ Versuchen Sie Folgendes: Setzen Sie die Verbindungseinstellungen zurück auf die standardmäßigen Werkseinstellungen und wiederholen Sie dann den gesamten Vorgang zur Herstellung der Verbindung. Siehe "Die Verbindungseinstellungen auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurücksetzen" [▸ 31].
Das WLAN wird beim Smart-Gerät NICHT in der Liste verfügbarer WLANs angezeigt (Option Zugriffspunkt).	▪ Versuchen Sie, zwischen Zugriffspunkt- und WPS-Einstellung umzuschalten, um den Funkkanal zu wechseln. Der Funkkanal MUSS zwischen 1~13 sein. ▪ Prüfen Sie, ob die Kommunikation funktioniert. ▪ Versuchen Sie Folgendes: Setzen Sie die Verbindungseinstellungen zurück auf die standardmäßigen Werkseinstellungen und wiederholen Sie dann den gesamten Vorgang zur Herstellung der Verbindung. Siehe "Die Verbindungseinstellungen auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurücksetzen" [▸ 31].
Die beim ONECTA angezeigten Werte für Innen- und Außenlufttemperatur unterscheiden sich von den Werten, die von anderen Geräten gemessen werden.	▪ Der ONECTA zeigt die Werte von Innen- und Außenlufttemperaturnur nur für die Umgebung der Innen-/Außeneinheit an. ▪ Von anderen Geräten gemessene Temperaturwerte können sich davon unterscheiden aufgrund anderer Bedingungen im Umfeld der Einheit (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Frostbildung...). ▪ Die vom ONECTA angezeigten Werte für Temperatur dienen nur Referenzzwecken.

9 Entsorgung

HINWEIS

Versuchen Sie auf KEINEN Fall, das System selber auseinander zu nehmen. Die Demontage des Systems sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und weiteren Teilen MUSS in Übereinstimmung mit den entsprechenden Vorschriften erfolgen. Einheiten MÜSSEN bei einer Einrichtung aufbereitet werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist.

10 Glossar

BW = Brauchwasser
Warmwasser, das in irgendeinem Gebäudetyp für häusliche Zwecke verwendet wird.

Händler
Vertriebspartner für das Produkt.

Autorisierter Installateur
Technisch ausgebildete Person, die dazu qualifiziert ist, das Produkt zu installieren.

Benutzer
Person, der das Produkt gehört und/oder die das Produkt betreibt.

Geltende gesetzliche Vorschriften
Alle international, in Europa, auf Staatsebene und lokal geltende Richtlinien, Gesetze, Vorschriften und/oder Kodizes, die für ein bestimmtes Produkt oder einen Bereich wichtig und anzuwenden sind.

Dienstleistungsunternehmen
Qualifiziertes Unternehmen, das für die Produkt den erforderlichen Service liefern oder koordinieren kann.

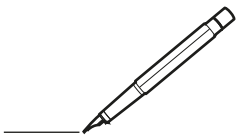
Installationsanleitung
Anleitung zu einem bestimmten Produkt oder einer bestimmten Anwendung; sie beschreibt, wie es installiert, konfiguriert und gewartet wird.

Betriebsanleitung
Anleitung zu einem bestimmten Produkt oder einer bestimmten Anwendung; sie beschreibt, wie es betrieben und bedient wird.

Zubehörteile
Kennzeichnungen, Handbücher, Informationsblätter und Ausstattungen, die zusammen mit der Produkt geliefert sind und die gemäß den Instruktionen in der begleitenden Dokumentation installiert werden müssen.

Optionale Ausstattung
Ausstattung, die von Daikin hergestellt oder zugelassen ist, und die gemäß den Instruktionen in der begleitenden Dokumentation mit dem Produkt kombiniert werden kann.

Bauseitig zu liefern
Ausstattung, die NICHT von Daikin hergestellt ist, die gemäß den Instruktionen in der begleitenden Dokumentation mit dem Produkt kombiniert werden kann.



DAIKIN ISITMA VE SOĞUTMA SİSTEMLERİ SAN. TİC. A.Ş.
Gülsuyu Mahallesi, Fevzi Çakmak Caddesi, Burçak Sokak, No:20, 34848 Maltepe
İSTANBUL / TÜRKİYE
Tel: 0216 453 27 00
Faks: 0216 671 06 00
Çağrı Merkezi: 444 999 0
Web: www.daikin.com.tr

Copyright 2026 Daikin

DAIKIN EUROPE N.V.
Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

4P513685-19M 2026.06